

# 80 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit

An der Mitgliederversammlung präsentierte das Liechtensteinische Rote Kreuz (LRK) den Jahresbericht 2025.

Das Jubiläumsjahr – 80 Jahre LRK – war geprägt vom Jubiläumsfest zum Auftakt, einer humanitären Schirmgasse am Nationalfeiertag, der Einweihung des neuen Rettungsfahrzeuges Olga 1, Rekordwerten bei der Mütter- und Väterberatung, intensiven Kursen, treuen Blutspenderinnen und Blutspendern, einem engagierten Jugendrotkreuz, dem aufstrebenden Haus der Familien sowie wirkungsvoller Auslandshilfe.

## 80 Jahre – Menschlichkeit als Fundament

1945 von Fürstin Gina gegründet, feierte das LRK sein 80-jähriges Bestehen unter anderem mit einer Sonderausstellung im Briefmarkenmuseum, drei Jubiläumsprojekten sowie einem Festanlass. Zum Staatsfeiertag entstand in Vaduz erstmals eine humanitäre Schirmgasse als sichtbares Symbol der gelebten Solidarität. Präsidentin Erbprinzessin Sophie freute sich rückblickend über das intensive Jahr und ergänzte: «Das Rote Kreuz steht seit jeher für Menschlichkeit – dafür stehen wir auch in Zukunft ein.»

## Rettungsdienst: Neue Olga 1 und Rapid Responder

Als einer von vielen Höhepunkten wurde das neue Rettungsfahrzeug «Olga 1» eingeweiht. Während 365 Tagen leistete der Rettungsdienst knapp 2200 Einsätze, wobei der Dezember der intensivste Monat des Jahres war. Dank einer Spende zum Jubiläum konnten die Rettungssanitäterinnen und -sanitäter mit sogenannten «Rapid-Responder-Rucksäcken» ausgestattet werden, sie waren 41-mal ausserhalb ihrer Dienstzeiten im Einsatz und durchschnittlich in 5:30 Minuten vor Ort.

## Mütter- und Väterberatung: Rekord mit Beratungen

Trotz sinkender Geburtszahlen verzeichnete die Mütter- und



Sie haben im letzten Jahr die meisten Blutspenden abgegeben. Dafür wurden sie von Erbprinzessin Sophie (Mitte) geehrt. Bild: D. Schwendener

Väterberatung 2025 so viele Beratungen (4347) wie nie zuvor. Die niedrige Hemmschwelle des Angebotes, die Ausweitung digitaler Kanäle und die professionellen Beratungsgespräche durch das Team spiegeln das wachsende Vertrauen der Familien in die MVB-Beratung wider.

## Kurswesen und über 100 Defibrillatoren

Mit 108 Erste-Hilfe-Kursen für Firmen sowie Betreuungs- und Rettungsorganisationen sowie 22 Kursen in Schulen und Kindergärten war das Kurswesen 2025 vollständig ausgebucht. Zudem konnte das Netz an Defibrillatoren (AEDs) in Liechtenstein weiter ausgebaut werden. Mittlerweile gibt es hierzu-

lande mehr als 100 öffentliche Defibrillator-Standorte, die das LRK betreut und in Stand hält.

## Jugendrotkreuz: Wachstum und Engagement

Auch das Jugendrotkreuz entwickelte sich 2025 erfreulich weiter. Neben Projekten wie dem Smart Café und Besuchen im LAK Schaan nahmen Freiwillige erstmals an einem internationalen Treffen teil.

## Blutspenden bleiben von grosser Bedeutung

Auch 2025 wurden sieben erfolgreiche Blutspendeaktionen durch den Blutspendedienst Vorarlberg des Österreichischen Roten Kreuzes durchgeführt. Dieser erhält jeweils grosse Unterstützung der örtlichen Sama-

ritervereine. Von den insgesamt 864 Spenden waren 107 von neuen Spenderinnen und Spendern dabei. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Blutstammzell-Registrierungsaktion in Ko-

operation mit der Krebshilfe Liechtenstein und dem Schweizerischen Roten Kreuz: 108 neue potenzielle Lebensretter liessen sich registrieren, weit mehr als das angestrebte Ziel von 80, das

## Ehrungen Blutspenderinnen und Blutspender 2025

**120 Blutspenden**  
Ewald Oehri

**80 Blutspenden**  
Roland Sturzenegger

**70 Blutspenden**  
Gabriela Marxer  
Donat P. Marxer  
Willy Vogt

**60 Blutspenden**  
Harald Nardin

**30 Blutspenden**  
Dusanka Sabani  
Silvio Büchel  
Karl-Heinz Risch

**20 Blutspenden**  
Hermine Haug  
Gerald Luchs

angelehnt war an das LRK-Jubiläum.

## 14 Organisationen unter einem Dach

Im zweiten Betriebsjahr etablierte sich das Haus der Familien als zentraler Ort für Familien des Landes. 14 Organisationen arbeiten unter einem Dach, stärken gemeinsam die frühe Förderung sowie Familienbegleitung und engagieren sich für einen Austausch unter Fachkräften genauso wie für die Kinderrechtskonvention.

## Humanitäre Hilfe im Ausland

Mit Spendenaufufen für die Erdbebengebiete in Myanmar und Afghanistan, dem Hurrikan in der Karibik sowie der Unterstützung von Katastrophenhilfe in Somalia, Sudan, Haiti, Gaza und dem Libanon engagierte sich das LRK weltweit für Menschen in akuter Not. Zudem unterstützte das LRK den Smiley Club in Armenien, den Bau einer Bibliothek in der Türkei und ein Kükenprojekt in der Ukraine. «Nicht alle 130 Konflikte dieser Welt sind in den Medien präsent», betont Generalsekretärin Nicole Matt-Schlegel und ergänzte: «Wir leisten dort Hilfe, wo die Mittel am dringendsten benötigt werden.»

## Budget und Ausblick

Das Vorstandsmitglied Mathias Hemmerle zeigte beim Blick in die Erfolgsrechnung, dass das LRK auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen ist. Beim Ausblick auf die laufenden Tätigkeiten im 2026 setzt das LRK erneut viele Zeichen im Dienst der Menschlichkeit. Die Umsetzung des Konzepts zur Bewältigung eines Massenansturms von Verletzten steht genauso an, wie der neue Eltern-Walk-in im Haus der Familien oder das 80-jährige Bestehen der Mütter- und Väterberatung im November. (eing.)

## Klosters Music

### Klosters Music 2026: Ikonen erleben

Seit 2019 bringt das Klassikfestival Klosters Music jeden Sommer internationale Klassikstars nach Klosters – umrahmt von der Bündner Bergwelt. Vom 31. Juli bis 9. August 2026 stehen zwölf Konzerte auf dem Programm: von kammermusikalischen Formaten bis zu grossen Orchesterkonzerten, vom Filmmusik- bis zum Familienkonzert. Der scheidende künstlerische Leiter David Whelton hat für 2026 unter dem Motto «Ikonen» ein besonderes, persönlich geprägtes Konzertprogramm zusammengestellt. Gemeint sind damit nicht nur ikonische Werke – mit dem Sänger Sir Bryn Terfel (3.8.), dem Pianisten Sir Andrés Schiff (6.8.) oder dem Blockflötisten Maurice Steger (7.8.) stehen zudem Künstler im Mittelpunkt, die im Laufe ihrer Karrieren zu echten Vorbildern geworden sind.



Sir Bryn Terfel gastiert am 3. August in Klosters. Bild: Mitch Jenkins

Mit Sir Bryn Terfel gastiert unter anderem am 3. August eine echte Sänger-Ikone mit Ausschnitten aus Oper, Musical und Folksongs. Aber auch die Pianisten Lukas Sternath (31.7.) und Boris Giltburg (8.8.) sind mit dabei, zudem Veronika

Eberle (Violine) und Timothy Ridout (Viola) am 9.8. (Anzeige)

## Tickets

klosters-music.ch und bei den Tourismusbüros Klosters und Davos.

## TAK Schauspiel

### Freiheit, Liebe und gesellschaftliche Zwänge: Tolstois «Anna Karenina» in Schaan zu sehen

Mit «Anna Karenina» bringt das TAK Theater Liechtenstein einen der grossen Klassiker der Weltliteratur nach Schaan. In der Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg erzählt Leo Tolstois berühmter Roman von Liebe, Freiheit und gesellschaftlichen Zwängen. Zu sehen ist die Produktion am Mittwoch, 20. Mai, und Donnerstag, 21. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im TAK.

Im Zentrum steht die Geschichte einer Frau, die selbstbestimmt leben möchte und dafür bereit ist, mit den Konventionen ihrer Zeit zu brechen. Tolstois zeichnet dabei ein vielschichtiges Bild gesellschaftlicher und persönlicher Konflikte und schuf damit eines der bedeutendsten Werke der Literaturgeschichte. Mit «Anna Kare-



Ein Klassiker der Weltliteratur kommt nach Schaan. Bild: B. Kostohryz

nina» setzen das TAK und das Théâtre National du Luxembourg ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Beide Häuser tauschen Ensemblemitglieder und Inszenierungen aus: Christiani Wetter spielt in «Anna Kare-

renina», während Rosalie Maes aus Luxemburg in der TAK-Produktion «Don Karlos» auf der Bühne steht. (Anzeige)

**Tickets und Infos:** www.tak.li, telefonisch unter +423 237 59 69 oder vorverkauf@tak.li